Netzmutig: Kurzinfo für Eltern

Ihr Kind ist längst online. Netzmutig hilft Ihnen, mitzukommen: Sie verstehen, was Ihr Kind im Netz erlebt, Sie stellen Handy, Spiele und Apps sicher ein, und Sie sprechen so darüber, dass Ihr Kind Ihnen auch die unangenehmen Dinge erzählt.

Was Netzmutig ist

Netzmutig ist eine Ratgeber-App zur Medienerziehung für Familien mit Kindern von 6 bis 17 Jahren. Sie öffnen sie gemeinsam mit Ihrem Kind, zum Beispiel am Küchentisch. Es gibt keine Prüfung und keinen erhobenen Zeigefinger.

Die App läuft im Browser auf iPhone, Android, Tablet und Computer, ohne Installation. Entwickelt hat Netzmutig Yvonne, Trainerin für Medienkompetenz (B. A. Online-Marketing, Schwerpunkte Medienkompetenz und KI/Automatisierung) und selbst Mutter von drei Kindern. Die Richtwerte orientieren sich an SCHAU HIN!, klicksafe, der Leitlinie der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin und medien-kindersicher.de.

Der eine Satz

> **„Du bekommst keinen Ärger, wenn du mir etwas erzählst.“**
>
> Dieser Satz schützt mehr als jede Sperre. Kinder erzählen von dem fremden Mitspieler oder dem Foto im Klassenchat nur, wenn sie keine Strafe fürchten. Netzmutig zeigt Ihnen, wie Sie den Satz sagen und wie Sie ihn halten, auch wenn es schwerfällt.

Die ersten 7 Tage

Zum Start beantworten Sie zwei Fragen: Welches Gerät hat Ihr Kind, und was ist Ihre größte Sorge? Daraus stellt die App Ihren Plan zusammen. Jeden Tag gibt es eine kleine Aufgabe von etwa 10 bis 15 Minuten.

1. **Das Schutzversprechen:** der Satz und die Erste-Hilfe-Karten auf Ihrem Handy.
2. **Käufe sperren:** Schritt für Schritt für iPhone oder Android.
3. **Ihre größte Sorge:** die passende Einstellung, etwa für Klassenchat, Spiele, Instagram oder TikTok.
4. **Bildschirmzeit:** ein Wochenbudget ausrechnen und gemeinsam festlegen.
5. **Ein Gespräch:** eine Gesprächskarte ziehen, zehn Minuten zuhören, nichts bewerten.
6. **Die Vereinbarung:** Regeln für alle, auch für die Eltern, zum Unterschreiben.
7. **Eine Geschichte besprechen:** Ihr Kind liest eine Situation, Sie reden über die Wege.

Was drin ist

Für Sie als Eltern

- **11 Themen** in je etwa 20 Minuten: Wo ist mein Kind unterwegs?, Cybergrooming erkennen, Cybermobbing, Kostenfallen und Sog-Mechanismen, Datenschutz und KI-Fakes, Regeln und Gespräch, Das richtige Werkzeug wählen, Erstes Smartphone und Bildschirmzeit, Spiele, Challenges und Mediensucht, Netz-Knigge sowie Konflikte und Gewalt: von Chat bis Schulhof.

- **Anleitungen** für Geräte und Apps mit Stand-Datum und **7 Simulatoren** zum Üben ohne Risiko: iPhone-Bildschirmzeit, Family Link, Play-Store-Käufe, WhatsApp, Instagram-Elternaufsicht, TikTok Begleiteter Modus und Konsole.

> **Hinweis:** Die Simulatoren sind als „noch nicht am Gerät geprüft“ gekennzeichnet. Menüs ändern sich oft, prüfen Sie jeden Schritt am echten Gerät. Stand November 2026.

Für Ihr Kind und die Familie

- **Kinder-Bereich** mit 57 Geschichten in drei Altersstufen (6 bis 9, 10 bis 13, 14 bis 17). Sie besprechen sie gemeinsam, oder Ihr Kind übt allein. Dazu „Chat üben“ und „Echt oder Fake“. Es gibt keine Punktezahlen.
- **Nachrichtenvorlagen** wie „Ich muss dir etwas erzählen“ und „Wen frage ich?“.
- **Jugend-Bereich ab 12:** neun kurze Szenarien zu Online-Stress, Mobbing und Streit, der körperlich wird, ein Kompetenz-Check ohne Noten, Wissenskarten, eine Sofort-Hilfe und ein persönlicher Hilfeplan. Ihr Kind nutzt ihn für sich, ohne Namen und ohne Anmeldung. Sie sehen nicht, was es dort tut. Das ist Absicht: Jugendliche holen sich eher Hilfe, wenn niemand mitliest. Direktlink: netz-mutig.de/jugend
- **Für die ganze Familie:** Medienvereinbarung, 7 Erste-Hilfe-Karten mit Nummern zum Antippen, Gesprächskarten, Planer für die Bildschirmzeit.

Was es kostet

Zugang	Preis
Netzmutig für die ganze Familie	149 € einmalig
Mit dem Schulkennwort Ihrer Schule	99 €, davon 10 € an den Förderverein und 5 € an [Organisation]

Kein Abo. 12 Monate Updates sind enthalten, denn Apps und Gesetze ändern sich. Danach bleibt der Zugang mit dem letzten Stand nutzbar. Die Familienlizenz gilt für bis zu 3 Erwachsene derselben Familie, auch in getrennten Haushalten, für 3 Kinderprofile und 3 Geräte. Sie melden sich ohne Passwort an, mit einem Code an Ihre E-Mail-Adresse.

Datenschutz in einfachen Worten

- Was Sie und Ihr Kind in der App eintragen, bleibt auf Ihrem Gerät: Vorname, Alter, Fortschritt, Vereinbarung. Die App sendet keine Nutzungsdaten an uns. Sie können alles jederzeit löschen.
- Im Jugend-Bereich bleiben Fortschritt und Hilfeplan auf dem Gerät Ihres Kindes. Die Reflexion wird nie gespeichert, auch nicht auf dem Gerät.
- Für Zugang und Rechnung brauchen wir nur Ihre E-Mail-Adresse.

Netzmutig ist ein Informations- und Selbstlernangebot. Es ersetzt keine pädagogische, medizinische oder rechtliche Beratung. Im Ernstfall nennt die App Ihnen die richtigen Stellen.

> **Hilfe, kostenlos:** Nummer gegen Kummer (Kinder und Jugendliche) 116 111 · Elterntelefon 0800 111 0 550 · Telefonseelsorge 0800 111 0 111 · Bei Gefahr: Polizei 110, Notruf 112

Kontakt: Rembold's Digitale Medienschmiede, Inhaber Timo Rembold, Reuteweg 2/1, 75365 Calw · Tel. 07053 3909330 · info@netz-mutig.de · netz-mutig.de · Fachliche Leitung: Yvonne